



Statistische Berichte



Kennziffer: B III 4 - j/12

Juni 2013

Personal und Habilitationen an Hochschulen im Jahr 2012

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Peter Bonk 0611 3802-319

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

E-Mail hochschulstatistik@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Erläuterungen

Diagramme

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Personalgruppen

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Altersgruppen

Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation

Tabellen

Hochschulpersonal

Zeitreihe: Personal an hessischen Hochschulen seit 1990

Übersicht: Hochschulpersonal 2012 nach Geschlecht und Hochschularten

1. Hochschulpersonal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten
2. Hochschulpersonal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten
4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten
5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten
6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten
7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten

Habilitationen

Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren seit 1990 nach Hochschulen

8. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren 2012 nach Fächergruppen und Hochschulen

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Die einzelnen Hochschulen werden zu Hochschularten zusammengefasst:

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Zu den sieben Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz:

- Technische Universität Darmstadt
- Goethe-Universität in Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Universität Kassel
- Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)
- EBS – Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel

Theologische Hochschulen sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen gibt es sechs theologische Hochschulen:

- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen Frankfurt am Main (rk)
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus) (ev)
- Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) (Priv.)
- Evangelische Hochschule Tabor (Priv.) in Marburg
- Theologische Hochschule Ewersbach (Priv.) in Dietzhölztal

Kunsthochschulen bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main

Fachhochschulen (FH) vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gibt es 13 Fachhochschulen:

- h_da Hochschule Darmstadt
- Fachhochschule Frankfurt am Main
- Hochschule Fulda
- Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar
- Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim, Geisenheim
- Evangelische Hochschule Darmstadt (Priv.)
- Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv.) in Bad Hersfeld
- accadis Hochschule Bad Homburg (Priv.)
- DIPLOMA Hochschule (Priv.) in Bad Sooden-Allendorf
- Wilhelm Büchner Hochschule (Priv.) in Darmstadt
- Provadis School of International Management and Technology (Priv.) in Frankfurt am Main
- Hochschule Fresenius (Priv.) in Idstein
- CVJM-Hochschule (Priv.) in Kassel

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus.

In Hessen sind dies:

- Archivschule Marburg
- Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda
- Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund):
 - Fachbereich (FB) Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
 - FB Wetterdienst in Langen
 - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden

Universitätskliniken

Zusätzlich zu den nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden Daten von den Universitätskliniken erhoben. In Hessen gibt es zwei Universitätskliniken:

- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.)

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** sowie dem **nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal** unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal
- das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal

wobei z. T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren
- Dozenten und Assistenten
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Die **Professoren** nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Zu den Professoren zählen auch Juniorprofessoren und hauptberufliche Gastprofessoren.

Als **Dozenten und Assistenten** werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um

- Hochschuldozenten
- Universitätsdozenten
- Oberassistenten
- Oberingenieure
- Hochschulassistenten
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistenten
- Akademische (Ober)Räte auf Zeit

Die **Hochschuldozenten** nehmen die an ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Die **Oberassistenten** und Oberingenieure haben auf Anordnung Lehrveranstaltungen abzuhalten, die sie selbstständig durchführen, um wissenschaftliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die **wissenschaftlichen Assistenten** haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend seinem Fähigkeits- und Leistungsstand ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu ihren wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Der wissenschaftliche Assistent ist einem Professor zugeordnet und nimmt seine Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Assistenten**.

Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter

Zu dieser Gruppe gehören

- Akademische Räte, Oberräte und Direktoren
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis

Die **Wissenschaftlichen Mitarbeiter** sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Mitarbeiter**.

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden. Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrer und Fachlehrer im Hochschuldienst
- Studienräte, Studiendirektor im Hochschuldienst
- Lektoren
- Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Das **nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal** ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind auf Grund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Nebenberufliche Gastprofessoren, Emeriti, Professoren im Ruhestand
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren)
- Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutoren) ohne studentische Hilfskräfte

Das **haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal** wird entsprechend dem Schlüssel Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeiter, Auszubildende usw.

Personalstellen

Seit Januar 2001 ist an allen staatlichen Hochschulen des Landes Hessen das kaufmännische Rechnungswesen und die entsprechende Software eingeführt worden. Die Stellenstatistik hat mit dem Wegfall des traditionellen kameralistischen Rechnungswesens und dem damit fehlenden Stellenplänen an Aussagekraft verloren.

Aus diesen Gründen verzichten wir in dieser Veröffentlichung auf einen Nachweis der Stellen.

Habilitationen

Die Habilitationsstatistik als eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht erfasst alle an der jeweiligen Hochschule im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitationen) nach Fachgebieten. Außerdem werden für diese Neuhabilitierten Angaben zum Alter, Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses zum Zeitpunkt der Habilitation sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

In Hessen haben die

- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Kassel
- EBS – Universität für Wirtschaft und Recht (Priv.) in Wiesbaden, Oestrich-Winkel
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen Frankfurt am Main (rk) und die
- Theologische Fakultät Fulda

das Habilitationsrecht.

Im Jahr 2012 wurden von fünf der acht Hochschulen mit Habilitationsrecht abgeschlossene Habilitationsverfahren gemeldet.

Organisatorische Zugehörigkeit

Erfasst werden jeweils die kleinsten an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugehörig ist.

Dies können — je nach den örtlichen Gegebenheiten — sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und
- zum Lehr- und Forschungsbereich.

In diesem Statistischen Bericht erfolgt der Nachweis der organisatorischen Zugehörigkeit nur auf der aggregierten Ebene der Fächergruppe (siehe auch Anhang „Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen“).

Rechtsgrundlage

Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Abkürzungen

i = insgesamt

m = männlich

w = weiblich

FB = Fachbereich

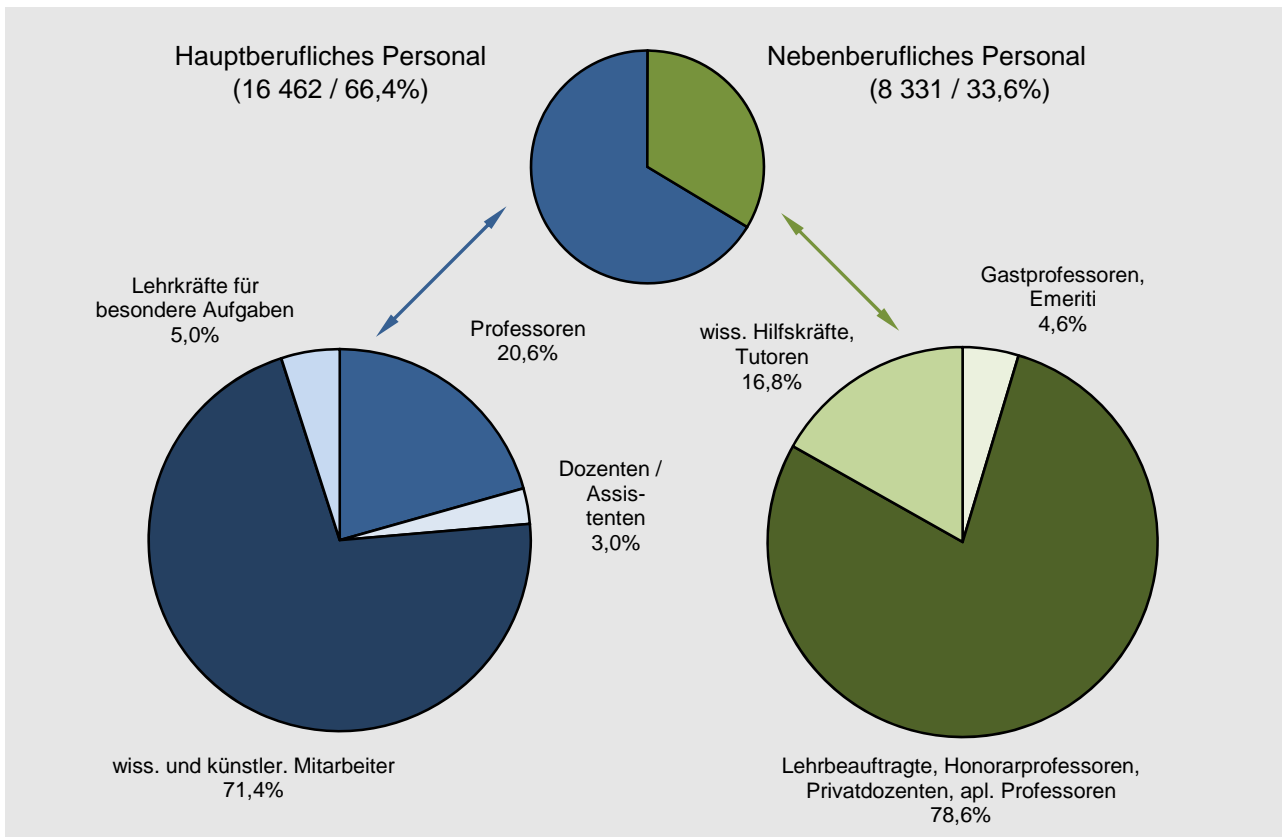
FH = Fachhochschule

H = Hochschule

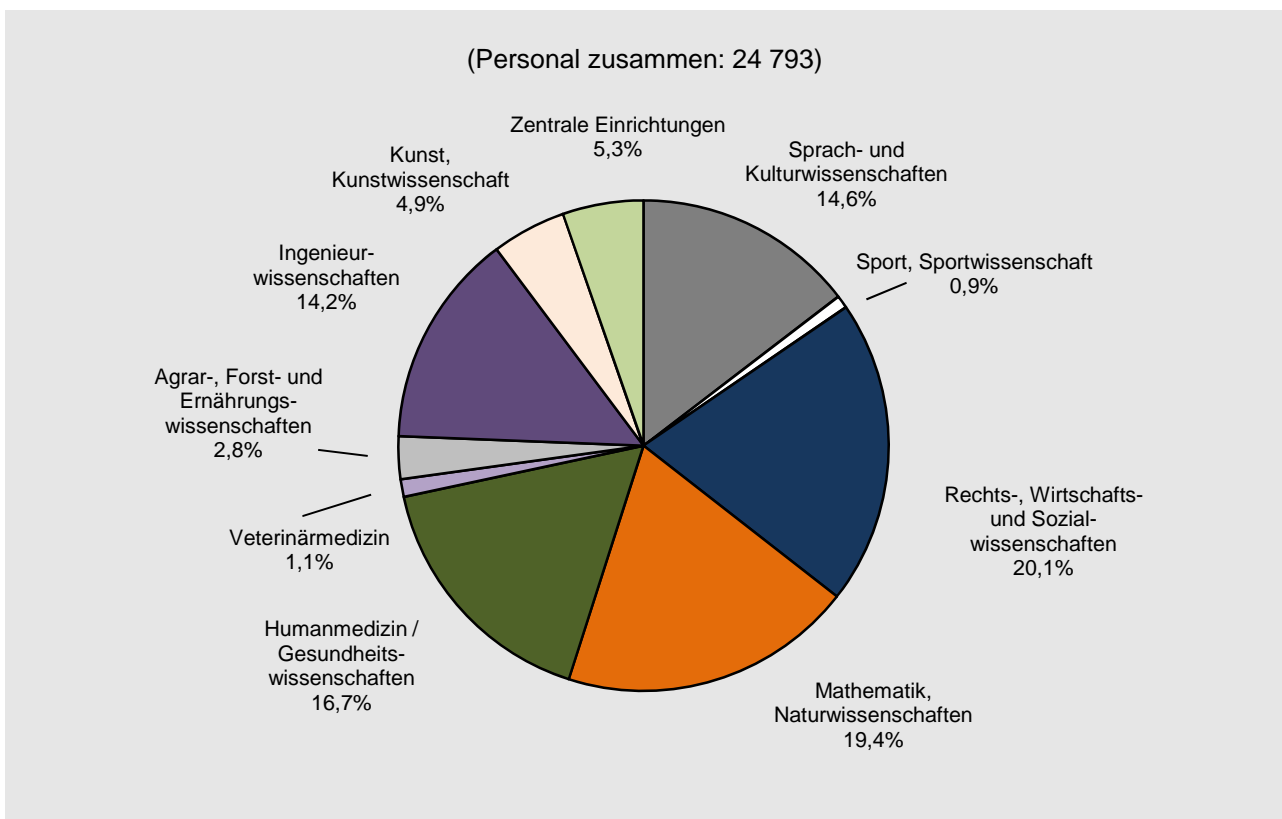
Hinweise

Wegen der besseren Lesbarkeit und aus Platzgründen, wird in diesem Statistischen Bericht bei der Benennung von Personalgruppen, Dienstbezeichnungen etc. durchgängig die männliche Form verwendet. Die Bezeichnungen schließen weibliche Beschäftigte bzw. weibliche Neuhabilitierte mit ein.

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Personalgruppen

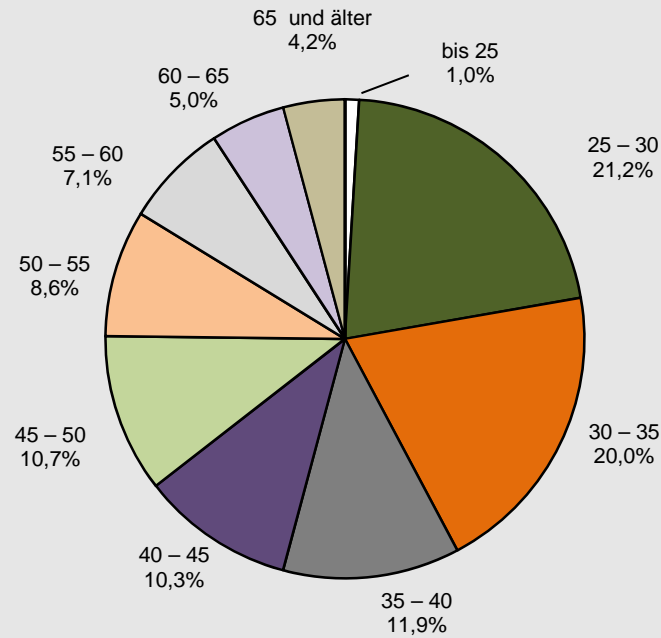


Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen



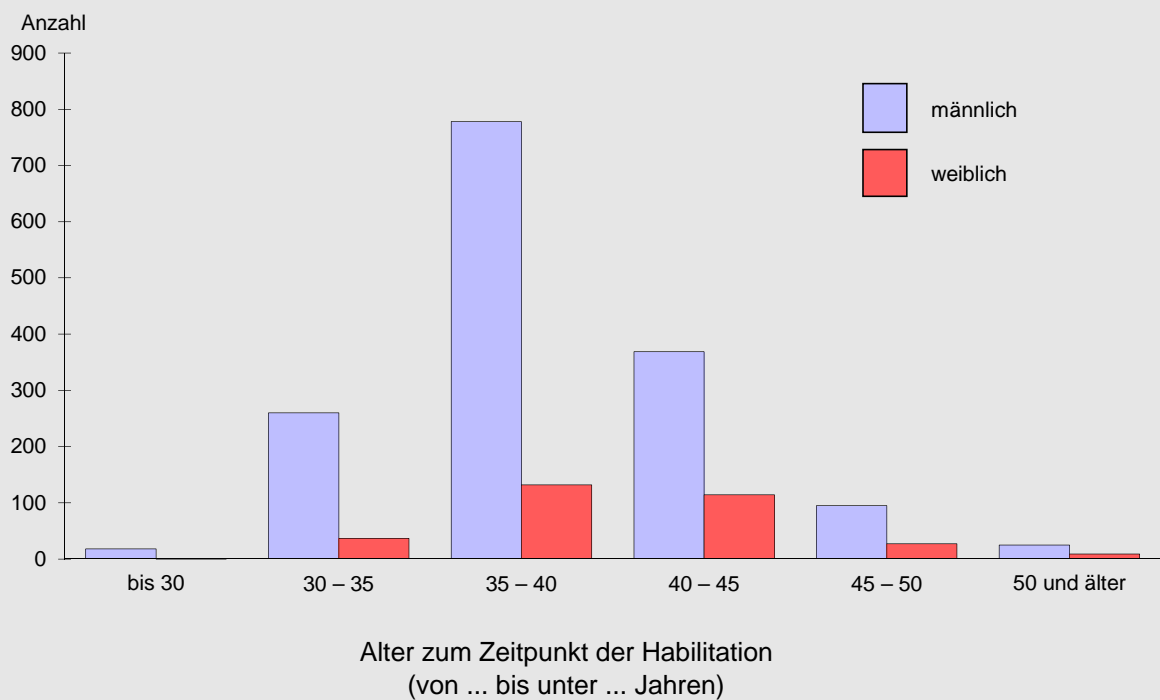
**Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Altersgruppen
(Angaben in Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren)**

(Personal zusammen: 24 793)



**Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation**

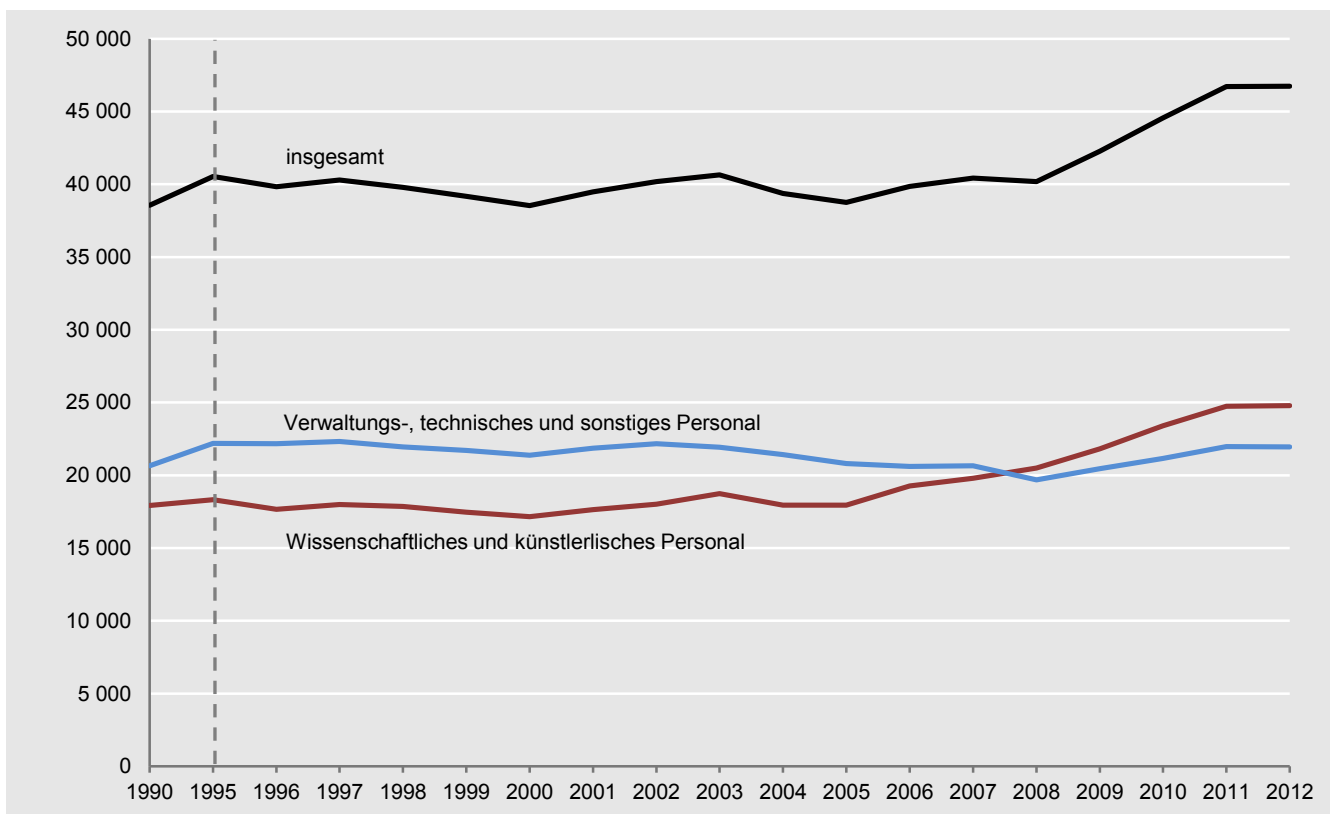
(Personal zusammen: 1 870)



Zeitreihe: Personal an hessischen Hochschulen seit 1990

Jahr	Personal insgesamt	davon			
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	und zwar		
			Frauen	haupt- beruflich	
1990	38 565	17 919	3 388	10 413	20 646
1995	40 529	18 329	4 411	11 438	22 200
1996	39 825	17 666	4 363	11 503	22 159
1997	40 292	17 980	4 565	11 552	22 312
1998	39 788	17 850	4 723	11 449	21 938
1999	39 163	17 467	4 679	11 498	21 696
2000	38 534	17 157	4 761	11 363	21 377
2001	39 488	17 629	5 037	11 638	21 859
2002	40 184	18 010	5 235	11 920	22 174
2003	40 648	18 729	5 660	12 440	21 919
2004	39 372	17 951	5 605	12 293	21 421
2005	38 763	17 953	5 676	12 552	20 810
2006	39 862	19 258	6 422	12 970	20 604
2007	40 433	19 789	6 993	13 435	20 644
2008	40 192	20 500	7 285	13 760	19 692
2009	42 278	21 816	7 876	14 461	20 462
2010	44 557	23 407	8 540	15 415	21 150
2011	46 723	24 742	9 310	16 259	21 981
2012	46 741	24 793	9 510	16 462	21 948

Personal an hessischen Hochschulen seit 1990



Übersicht: Hochschulpersonal 2012 nach Geschlecht und Hochschularten

Ge- schlecht	Personal insgesamt	davon						
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	hauptberufliches Personal		nebenberufliches Personal			
			zusammen	darunter Professoren	zusammen	dar. Lehrbe- auftragte ¹⁾	zusammen	darunter Pflegekräfte
Universitäten und Hochschulkliniken								
Männlich	16 363	10 708	8 417	1 568	2 291	1 443	5 655	1 000
Weiblich	20 808	7 385	5 620	424	1 765	1 161	13 423	4 152
Zusammen	37 171	18 093	14 037	1 992	4 056	2 604	19 078	5 152
Theologische Hochschulen								
Männlich	162	143	77	41	66	53	19	—
Weiblich	70	29	16	1	13	8	41	—
Zusammen	232	172	93	42	79	61	60	—
Kunsthochschulen								
Männlich	355	313	83	62	230	228	42	—
Weiblich	276	199	48	29	151	143	77	—
Zusammen	631	512	131	91	381	371	119	—
Fachhochschulen								
Männlich	4 856	3 713	1 399	947	2 314	2 127	1 143	—
Weiblich	3 221	1 796	627	280	1 169	1 049	1 425	—
Zusammen	8 077	5 509	2 026	1 227	3 483	3 176	2 568	—
Verwaltungsfachhochschulen								
Männlich	458	406	135	35	271	271	52	—
Weiblich	172	101	40	9	61	61	71	—
Zusammen	630	507	175	44	332	332	123	—
Hochschulen insgesamt								
Männlich	22 194	15 283	10 111	2 653	5 172	4 122	6 911	1 000
Weiblich	24 547	9 510	6 351	743	3 159	2 422	15 037	4 152
Zusammen	46 741	24 793	16 462	3 396	8 331	6 544	21 948	5 152

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren.

**1. Hochschulpersonal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Technische Universität Darmstadt	m	3 128	2 284	1 942	1 483	459	342	844	785	59
	w	1 822	790	643	364	279	147	1 032	505	527
	i	4 950	3 074	2 585	1 847	738	489	1 876	1 290	586
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	m	2 756	2 110	1 617	1 063	554	493	646	579	67
	w	2 568	1 444	1 085	455	630	359	1 124	635	489
	i	5 324	3 554	2 702	1 518	1 184	852	1 770	1 214	556
Universitätsklinikum Frankfurt	m	1 490	671	671	567	104	—	819	665	154
	w	3 681	770	770	443	327	—	2 911	1 713	1 198
	i	5 171	1 441	1 441	1 010	431	—	3 730	2 378	1 352
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	2 190	1 488	1 030	617	413	458	702	631	71
	w	3 055	1 413	937	335	602	476	1 642	690	952
	i	5 245	2 901	1 967	952	1 015	934	2 344	1 321	1 023
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	m	2 289	862	862	769	93	—	1 427	1 257	170
	w	5 329	667	667	455	212	—	4 662	2 584	2 078
	i	7 618	1 529	1 529	1 224	305	—	6 089	3 841	2 248
Universität Kassel	m	2 094	1 582	1 025	667	358	557	512	425	87
	w	1 817	1 072	608	217	391	464	745	328	417
	i	3 911	2 654	1 633	884	749	1 021	1 257	753	504
Philipps-Universität Marburg	m	2 097	1 450	1 110	581	529	340	647	565	82
	w	2 294	1 143	855	293	562	288	1 151	533	618
	i	4 391	2 593	1 965	874	1 091	628	1 798	1 098	700
Frankfurt School of Finance & Management	m	159	150	49	42	7	101	9	9	—
	w	87	41	10	7	3	31	46	33	13
	i	246	191	59	49	10	132	55	42	13
EBS - Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	160	111	111	45	66	—	49	43	6
	w	155	45	45	6	39	—	110	68	42
	i	315	156	156	51	105	—	159	111	48
Z u s a m m e n	m	16 363	10 708	8 417	5 834	2 583	2 291	5 655	4 959	696
	w	20 808	7 385	5 620	2 575	3 045	1 765	13 423	7 089	6 334
	i	37 171	18 093	14 037	8 409	5 628	4 056	19 078	12 048	7 030
Theologische Hochschulen										
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main (rk)	m	67	64	29	17	12	35	3	3	—
	w	32	21	11	1	10	10	11	6	5
	i	99	85	40	18	22	45	14	9	5
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	21	20	13	12	1	7	1	1	—
	w	12	2	1	—	1	1	10	2	8
	i	33	22	14	12	2	8	11	3	8
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	7	5	5	5	—	—	2	2	—
	w	5	2	2	—	2	—	3	2	1
	i	12	7	7	5	2	—	5	4	1

**1. Hochschulpersonal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	25	22	8	3	5	14	3	—	3
	w	7	3	2	1	1	1	4	—	4
	i	32	25	10	4	6	15	7	—	7
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	29	22	14	9	5	8	7	1	6
	w	7	1	—	—	—	1	6	2	4
	i	36	23	14	9	5	9	13	3	10
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	m	13	10	8	8	—	2	3	2	1
	w	7	—	—	—	—	—	7	1	6
	i	20	10	8	8	—	2	10	3	7
Z u s a m m e n	m	162	143	77	54	23	66	19	9	10
	w	70	29	16	2	14	13	41	13	28
	i	232	172	93	56	37	79	60	22	38

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	20	12	12	11	1	—	8	6	2
	w	19	8	8	4	4	—	11	3	8
	i	39	20	20	15	5	—	19	9	10
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	263	249	47	37	10	202	14	14	—
	w	209	169	28	20	8	141	40	28	12
	i	472	418	75	57	18	343	54	42	12
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	72	52	24	22	2	28	20	16	4
	w	48	22	12	8	4	10	26	10	16
	i	120	74	36	30	6	38	46	26	20
Z u s a m m e n	m	355	313	83	70	13	230	42	36	6
	w	276	199	48	32	16	151	77	41	36
	i	631	512	131	102	29	381	119	77	42

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

h_da Hochschule Darmstadt	m	1 023	778	302	257	45	476	245	202	43
	w	507	280	78	54	24	202	227	115	112
	i	1 530	1 058	380	311	69	678	472	317	155
Fachhochschule Frankfurt am Main	m	791	612	209	171	38	403	179	126	53
	w	557	355	127	85	42	228	202	111	91
	i	1 348	967	336	256	80	631	381	237	144
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	835	538	231	210	21	307	297	227	70
	w	451	134	46	29	17	88	317	142	175
	i	1 286	672	277	239	38	395	614	369	245
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim, Geisenheim	m	901	607	273	219	54	334	294	245	49
	w	583	218	95	57	38	123	365	142	223
	i	1 484	825	368	276	92	457	659	387	272

**1. Hochschulpersonal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Hochschule Fulda	m	386	319	130	100	30	189	67	46	21
	w	497	351	141	65	76	210	146	69	77
	i	883	670	271	165	106	399	213	115	98
Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)	m	99	91	21	16	5	70	8	7	1
	w	147	121	31	18	13	90	26	16	10
	i	246	212	52	34	18	160	34	23	11
Provdias School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	40	39	12	10	2	27	1	1	—
	w	11	6	3	1	2	3	5	5	—
	i	51	45	15	11	4	30	6	6	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	18	16	7	7	—	9	2	2	—
	w	6	2	—	—	—	2	4	1	3
	i	24	18	7	7	—	11	6	3	3
accadis School Bad Homburg	m	32	25	7	6	1	18	7	6	1
	w	20	12	3	3	—	9	8	6	2
	i	52	37	10	9	1	27	15	12	3
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	242	226	—	—	—	226	16	13	3
	w	58	39	—	—	—	39	19	9	10
	i	300	265	—	—	—	265	35	22	13
Hochschule Fresenius in Idstein	m	181	170	28	20	8	142	11	8	3
	w	180	145	46	19	27	99	35	19	16
	i	361	315	74	39	35	241	46	27	19
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	279	266	170	10	160	96	13	7	6
	w	186	120	54	3	51	66	66	8	58
	i	465	386	224	13	211	162	79	15	64
CVJM-Hochschule in Kassel	m	29	26	9	6	3	17	3	2	1
	w	18	13	3	—	3	10	5	—	5
	i	47	39	12	6	6	27	8	2	6
Z u s a m m e n	m	4 856	3 713	1 399	1 032	367	2 314	1 143	892	251
	w	3 221	1 796	627	334	293	1 169	1 425	643	782
	i	8 077	5 509	2 026	1 366	660	3 483	2 568	1 535	1 033

Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	m	14	9	5	5	—	4	5	5	—
	w	10	6	1	1	—	5	4	3	1
	i	24	15	6	6	—	9	9	8	1
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	51	39	39	38	1	—	12	11	1
	w	30	8	8	5	3	—	22	10	12
	i	81	47	47	43	4	—	34	21	13
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	358	329	73	73	—	256	29	28	1
	w	116	79	23	14	9	56	37	24	13
	i	474	408	96	87	9	312	66	52	14

**1. Hochschulpersonal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken,
Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**

Hochschule	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
FH Bund	m	8	7	2	2	—	5	1	1	—
FB Wetterdienst in Langen	w i	— 8	— 7	— 2	— 2	— —	— 5	— 1	— 1	— —
FH Bund	m	15	11	11	11	—	—	4	3	1
FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	w i	7 22	4 15	4 15	4 15	— —	— —	3 7	2 5	1 2
FH Bund	m	12	11	5	5	—	6	1	1	—
FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	w i	9 21	4 15	4 9	3 8	1 1	— 6	5 6	3 4	2 2
Z u s a m m e n	m w i	458 172 630	406 101 507	135 40 175	134 27 161	1 13 14	271 61 332	52 71 123	49 42 91	3 29 32
Alle Hochschulen										
I n s g e s a m t	m w i	22 194 24 547 46 741	15 283 9 510 24 793	10 111 6 351 16 462	7 124 2 970 10 094	2 987 3 381 6 368	5 172 3 159 8 331	6 911 15 037 21 948	5 945 7 828 13 773	966 7 209 8 175

1) Ohne Klinikum.

2. Hochschulpersonal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 480	1 420	903	572	331	517	60	39	21
	w	2 158	1 788	1 146	479	667	642	370	121	249
	i	3 638	3 208	2 049	1 051	998	1 159	430	160	270
Sport	m	155	136	90	51	39	46	19	17	2
	w	96	71	45	14	31	26	25	11	14
	i	251	207	135	65	70	72	44	28	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 659	1 609	1 036	612	424	573	50	39	11
	w	1 215	867	624	238	386	243	348	151	197
	i	2 874	2 476	1 660	850	810	816	398	190	208
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 385	2 809	2 487	1 419	1 068	322	576	518	58
	w	2 004	1 112	992	324	668	120	892	408	484
	i	5 389	3 921	3 479	1 743	1 736	442	1 468	926	542
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 446	2 029	1 929	1 636	293	100	1 417	1 159	258
	w	8 320	1 871	1 832	1 052	780	39	6 449	3 379	3 070
	i	11 766	3 900	3 761	2 688	1 073	139	7 866	4 538	3 328
Veterinärmedizin	m	159	99	74	55	19	25	60	53	7
	w	351	185	113	37	76	72	166	89	77
	i	510	284	187	92	95	97	226	142	84
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	320	211	166	98	68	45	109	90	19
	w	440	237	174	45	129	63	203	76	127
	i	760	448	340	143	197	108	312	166	146
Ingenieurwissenschaften	m	2 180	1 684	1 389	1 170	219	295	496	443	53
	w	815	426	352	233	119	74	389	175	214
	i	2 995	2 110	1 741	1 403	338	369	885	618	267
Kunst, Kunstwissenschaft	m	289	266	142	85	57	124	23	14	9
	w	261	205	103	48	55	102	56	20	36
	i	550	471	245	133	112	226	79	34	45
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	2 306	416	172	114	58	244	1 890	1 709	181
	w	3 264	598	214	91	123	384	2 666	1 407	1 259
	i	5 570	1 014	386	205	181	628	4 556	3 116	1 440
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	984	29	29	22	7	—	955	878	77
	w	1 884	25	25	14	11	—	1 859	1 252	607
	i	2 868	54	54	36	18	—	2 814	2 130	684
Z u s a m m e n	m	16 363	10 708	8 417	5 834	2 583	2 291	5 655	4 959	696
	w	20 808	7 385	5 620	2 575	3 045	1 765	13 423	7 089	6 334
	i	37 171	18 093	14 037	8 409	5 628	4 056	19 078	12 048	7 030
Theologische Hochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	145	142	76	54	22	66	3	—	3
	w	33	29	16	2	14	13	4	—	4
	i	178	171	92	56	36	79	7	—	7

2. Hochschulpersonal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1	1	1	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	m	16	—	—	—	—	—	16	9	7
	w	37	—	—	—	—	—	37	13	24
	i	53	—	—	—	—	—	53	22	31
Z u s a m m e n	m	162	143	77	54	23	66	19	9	10
	w	70	29	16	2	14	13	41	13	28
	i	232	172	93	56	37	79	60	22	38

Kunsthochschulen

Sprach- und Kulturwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	2	2	2	2	—	—	—	—	—
	w	1	1	1	—	1	—	—	—	—
	i	3	3	3	2	1	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	319	311	81	68	13	230	8	5	3
	w	200	195	45	30	15	150	5	1	4
	i	519	506	126	98	28	380	13	6	7
Zentrale Einrichtungen	m	34	—	—	—	—	—	34	31	3
	w	74	2	1	1	—	1	72	40	32
	i	108	2	1	1	—	1	106	71	35
Z u s a m m e n	m	355	313	83	70	13	230	42	36	6
	w	276	199	48	32	16	151	77	41	36
	i	631	512	131	102	29	381	119	77	42

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Sprach- und Kulturwissenschaften	m	107	107	41	9	32	66	—	—	—
	w	141	136	37	7	30	99	5	2	3
	i	248	243	78	16	62	165	5	2	3
Sport	m	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 237	1 206	397	249	148	809	31	22	9
	w	859	800	244	147	97	556	59	21	38
	i	2 096	2 006	641	396	245	1 365	90	43	47
Mathematik, Naturwissenschaften	m	841	743	299	235	64	444	98	61	37
	w	199	135	45	34	11	90	64	26	38
	i	1 040	878	344	269	75	534	162	87	75

2. Hochschulpersonal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Geschl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	91	87	30	17	13	57	4	2	2
	w	170	159	83	33	50	76	11	2	9
	i	261	246	113	50	63	133	15	4	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	223	131	70	53	17	61	92	75	17
	w	204	119	71	24	47	48	85	36	49
	i	427	250	141	77	64	109	177	111	66
Ingenieurwissenschaften	m	1 426	1 171	480	415	65	691	255	188	67
	w	357	226	75	56	19	151	131	55	76
	i	1 783	1 397	555	471	84	842	386	243	143
Kunst, Kunstwissenschaft	m	188	167	44	31	13	123	21	15	6
	w	81	70	21	14	7	49	11	3	8
	i	269	237	65	45	20	172	32	18	14
Zentrale Einrichtungen	m	742	100	37	22	15	63	642	529	113
	w	1 210	151	51	19	32	100	1 059	498	561
	i	1 952	251	88	41	47	163	1 701	1 027	674
Z u s a m m e n	m	4 856	3 713	1 399	1 032	367	2 314	1 143	892	251
	w	3 221	1 796	627	334	293	1 169	1 425	643	782
	i	8 077	5 509	2 026	1 366	660	3 483	2 568	1 535	1 033
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	434	399	133	132	1	266	35	34	1
	w	146	101	40	27	13	61	45	29	16
	i	580	500	173	159	14	327	80	63	17
Mathematik, Naturwissenschaften	m	8	7	2	2	—	5	1	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	8	7	2	2	—	5	1	1	—
Ingenieurwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	i	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Zentrale Einrichtungen	m	16	—	—	—	—	—	16	14	2
	w	25	—	—	—	—	—	25	12	13
	i	41	—	—	—	—	—	41	26	15
Z u s a m m e n	m	458	406	135	134	1	271	52	49	3
	w	172	101	40	27	13	61	71	42	29
	i	630	507	175	161	14	332	123	91	32
Alle Hochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 732	1 669	1 020	635	385	649	63	39	24
	w	2 333	1 954	1 200	489	711	754	379	123	256
	i	4 065	3 623	2 220	1 124	1 096	1 403	442	162	280
Sport	m	156	137	91	52	39	46	19	17	2
	w	96	71	45	14	31	26	25	11	14
	i	252	208	136	66	70	72	44	28	16

2. Hochschulpersonal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	3 330	3 214	1 566	993	573	1 648	116	95	21
	w	2 220	1 768	908	412	496	860	452	201	251
	i	5 550	4 982	2 474	1 405	1 069	2 508	568	296	272
Mathematik, Naturwissenschaften	m	4 234	3 559	2 788	1 656	1 132	771	675	580	95
	w	2 203	1 247	1 037	358	679	210	956	434	522
	i	6 437	4 806	3 825	2 014	1 811	981	1 631	1 014	617
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	3 537	2 116	1 959	1 653	306	157	1 421	1 161	260
	w	8 490	2 030	1 915	1 085	830	115	6 460	3 381	3 079
	i	12 027	4 146	3 874	2 738	1 136	272	7 881	4 542	3 339
Veterinärmedizin	m	159	99	74	55	19	25	60	53	7
	w	351	185	113	37	76	72	166	89	77
	i	510	284	187	92	95	97	226	142	84
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	543	342	236	151	85	106	201	165	36
	w	644	356	245	69	176	111	288	112	176
	i	1 187	698	481	220	261	217	489	277	212
Ingenieurwissenschaften	m	3 608	2 857	1 871	1 587	284	986	751	631	120
	w	1 174	653	428	289	139	225	521	231	290
	i	4 782	3 510	2 299	1 876	423	1 211	1 272	862	410
Kunst, Kunstwissenschaft	m	797	745	268	184	84	477	52	34	18
	w	542	470	169	92	77	301	72	24	48
	i	1 339	1 215	437	276	161	778	124	58	66
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	3 114	516	209	136	73	307	2 598	2 292	306
	w	4 610	751	266	111	155	485	3 859	1 970	1 889
	i	7 724	1 267	475	247	228	792	6 457	4 262	2 195
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	984	29	29	22	7	—	955	878	77
	w	1 884	25	25	14	11	—	1 859	1 252	607
	i	2 868	54	54	36	18	—	2 814	2 130	684
I n s g e s a m t	m	22 194	15 283	10 111	7 124	2 987	5 172	6 911	5 945	966
	w	24 547	9 510	6 351	2 970	3 381	3 159	15 037	7 828	7 209
	i	46 741	24 793	16 462	10 094	6 368	8 331	21 948	13 773	8 175

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Universitäten und Hochschulkliniken											
Technische Universität Darmstadt	m	2 284	1 942	255	—	1 677	10	342	62	170	110
	w	790	643	50	—	589	4	147	—	88	59
	i	3 074	2 585	305	—	2 266	14	489	62	258	169
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	m	2 110	1 617	452	33	1 086	46	493	120	247	126
	w	1 444	1 085	128	17	875	65	359	3	204	152
	i	3 554	2 702	580	50	1 961	111	852	123	451	278
Universitätsklinikum Frankfurt	m	671	671	—	—	671	—	—	—	—	—
	w	770	770	—	—	770	—	—	—	—	—
	i	1 441	1 441	—	—	1 441	—	—	—	—	—
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	1 488	1 030	245	23	693	69	458	89	277	92
	w	1 413	937	76	14	749	98	476	4	274	198
	i	2 901	1 967	321	37	1 442	167	934	93	551	290
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	m	862	862	77	6	779	—	—	—	—	—
	w	667	667	10	3	654	—	—	—	—	—
	i	1 529	1 529	87	9	1 433	—	—	—	—	—
Universität Kassel	m	1 582	1 025	232	—	697	96	557	25	445	87
	w	1 072	608	77	4	445	82	464	2	348	114
	i	2 654	1 633	309	4	1 142	178	1 021	27	793	201
Philipps-Universität Marburg	m	1 450	1 110	231	12	821	46	340	58	203	79
	w	1 143	855	73	11	707	64	288	—	216	72
	i	2 593	1 965	304	23	1 528	110	628	58	419	151
Frankfurt School of Finance & Management	m	150	49	40	—	9	—	101	—	101	—
	w	41	10	6	—	4	—	31	—	31	—
	i	191	59	46	—	13	—	132	—	132	—
EBS - Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	m	111	111	36	75	—	—	—	—	—	—
	w	45	45	4	41	—	—	—	—	—	—
	i	156	156	40	116	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	10 708	8 417	1 568	149	6 433	267	2 291	354	1 443	494
	w	7 385	5 620	424	90	4 793	313	1 765	9	1 161	595
	i	18 093	14 037	1 992	239	11 226	580	4 056	363	2 604	1 089
Theologische Hochschulen											
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main (rk)	m	64	29	12	4	11	2	35	3	24	8
	w	21	11	—	1	10	—	10	—	5	5
	i	85	40	12	5	21	2	45	3	29	13
Theologische Fakultät Fulda (rk)	m	20	13	11	—	2	—	7	—	7	—
	w	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—
	i	22	14	11	—	3	—	8	—	8	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (ev)	m	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	i	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	m	22	8	6	1	1	—	14	1	13	—
	w	3	2	1	—	1	—	1	—	1	—
	i	25	10	7	1	2	—	15	1	14	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	m	22	14	2	12	—	—	8	1	7	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	i	23	14	2	12	—	—	9	1	8	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	m	10	8	5	3	—	—	2	—	2	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	10	8	5	3	—	—	2	—	2	—
Z u s a m m e n	m	143	77	41	20	14	2	66	5	53	8
	w	29	16	1	3	12	—	13	—	8	5
	i	172	93	42	23	26	2	79	5	61	13
Kunsthochschulen											
Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	m	12	12	9	—	3	—	—	—	—	—
	w	8	8	2	—	6	—	—	—	—	—
	i	20	20	11	—	9	—	—	—	—	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	m	249	47	39	—	4	4	202	1	200	1
	w	169	28	21	1	2	4	141	—	133	8
	i	418	75	60	1	6	8	343	1	333	9
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	m	52	24	14	—	3	7	28	—	28	—
	w	22	12	6	—	4	2	10	—	10	—
	i	74	36	20	—	7	9	38	—	38	—
Z u s a m m e n	m	313	83	62	—	10	11	230	1	228	1
	w	199	48	29	1	12	6	151	—	143	8
	i	512	131	91	1	22	17	381	1	371	9
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
h_da Hochschule Darmstadt	m	778	302	242	—	57	3	476	—	392	84
	w	280	78	53	—	25	—	202	—	159	43
	i	1 058	380	295	—	82	3	678	—	551	127
Fachhochschule Frankfurt am Main	m	612	209	158	—	37	14	403	—	380	23
	w	355	127	77	—	34	16	228	—	213	15
	i	967	336	235	—	71	30	631	—	593	38
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	m	538	231	186	—	28	17	307	—	279	28
	w	134	46	17	—	22	7	88	—	83	5
	i	672	277	203	—	50	24	395	—	362	33
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim, Geisenheim	m	607	273	191	—	73	9	334	—	324	10
	w	218	95	39	—	53	3	123	—	117	6
	i	825	368	230	—	126	12	457	—	441	16
Hochschule Fulda	m	319	130	78	—	41	11	189	—	164	25
	w	351	141	47	—	79	15	210	1	159	50
	i	670	271	125	—	120	26	399	1	323	75

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)	m	91	21	19	—	2	—	70	—	70	—
	w	121	31	20	—	11	—	90	—	90	—
	i	212	52	39	—	13	—	160	—	160	—
Provdias School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	m	39	12	11	—	1	—	27	17	10	—
	w	6	3	3	—	—	—	3	—	3	—
	i	45	15	14	—	1	—	30	17	13	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	m	16	7	3	2	—	2	9	—	9	—
	w	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	i	18	7	3	2	—	2	11	—	11	—
accadis School Bad Homburg	m	25	7	4	2	—	1	18	—	18	—
	w	12	3	1	—	—	2	9	—	9	—
	i	37	10	5	2	—	3	27	—	27	—
Wilhelm Büchner Hochschule, in Darmstadt	m	226	—	—	—	—	—	226	—	226	—
	w	39	—	—	—	—	—	39	—	39	—
	i	265	—	—	—	—	—	265	—	265	—
Hochschule Fresenius in Idstein	m	170	28	16	9	3	—	142	—	142	—
	w	145	46	11	28	7	—	99	—	99	—
	i	315	74	27	37	10	—	241	—	241	—
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	m	266	170	32	138	—	—	96	—	96	—
	w	120	54	9	45	—	—	66	—	66	—
	i	386	224	41	183	—	—	162	—	162	—
CVJM-Hochschule in Kassel	m	26	9	7	2	—	—	17	—	17	—
	w	13	3	3	—	—	—	10	—	10	—
	i	39	12	10	2	—	—	27	—	27	—
Z u s a m m e n	m	3 713	1 399	947	153	242	57	2 314	17	2 127	170
	w	1 796	627	280	73	231	43	1 169	1	1 049	119
	i	5 509	2 026	1 227	226	473	100	3 483	18	3 176	289

Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	m	9	5	—	—	5	—	4	—	4	—
	w	6	1	—	—	1	—	5	—	5	—
	i	15	6	—	—	6	—	9	—	9	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	m	39	39	4	—	—	35	—	—	—	—
	w	8	8	—	—	—	8	—	—	—	—
	i	47	47	4	—	—	43	—	—	—	—
Hess. H für Polizei u. Verwaltung (HfVP) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	m	329	73	26	—	—	47	256	—	256	—
	w	79	23	9	—	—	14	56	—	56	—
	i	408	96	35	—	—	61	312	—	312	—
FH Bund FB Wetterdienst in Langen	m	7	2	1	—	—	1	5	—	5	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	7	2	1	—	—	1	5	—	5	—
FH Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	m	11	11	4	—	—	7	—	—	—	—
	w	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—
	i	15	15	4	—	—	11	—	—	—	—

3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professoren	Dozenten und Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte ¹⁾	wissen. Hilfskräfte, Tutoren
FH Bund	m	11	5	—	5	—	—	6	—	6	—
FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	w	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—
	i	15	9	—	9	—	—	6	—	6	—
Zusammen	m	406	135	35	5	5	90	271	—	271	—
	w	101	40	9	4	1	26	61	—	61	—
	i	507	175	44	9	6	116	332	—	332	—

Alle Hochschulen

Insgesamt	m	15 283	10 111	2 653	327	6 704	427	5 172	377	4 122	673
	w	9 510	6 351	743	171	5 049	388	3 159	10	2 422	727
	i	24 793	16 462	3 396	498	11 753	815	8 331	387	6 544	1 400

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Universitäten und Hochschulkliniken											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 420	903	273	18	527	85	517	59	386	72
	w	1 788	1 146	157	23	800	166	642	4	478	160
	i	3 208	2 049	430	41	1 327	251	1 159	63	864	232
Sport	m	136	90	22	1	49	18	46	—	37	9
	w	71	45	1	—	26	18	26	—	20	6
	i	207	135	23	1	75	36	72	—	57	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 609	1 036	323	94	585	34	573	86	386	101
	w	867	624	88	47	458	31	243	3	156	84
	i	2 476	1 660	411	141	1 043	65	816	89	542	185
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 809	2 487	456	22	1 963	46	322	74	127	121
	w	1 112	992	76	9	881	26	120	—	46	74
	i	3 921	3 479	532	31	2 844	72	442	74	173	195
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 029	1 929	212	10	1 706	1	100	40	53	7
	w	1 871	1 832	34	7	1 791	—	39	—	21	18
	i	3 900	3 761	246	17	3 497	1	139	40	74	25
Veterinärmedizin	m	99	74	23	1	50	—	25	—	9	16
	w	185	113	7	—	106	—	72	—	4	68
	i	284	187	30	1	156	—	97	—	13	84
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	211	166	39	2	120	5	45	1	30	14
	w	237	174	12	2	152	8	63	—	30	33
	i	448	340	51	4	272	13	108	1	60	47
Ingenieurwissenschaften	m	1 684	1 389	165	—	1 214	10	295	30	167	98
	w	426	352	23	1	324	4	74	—	31	43
	i	2 110	1 741	188	1	1 538	14	369	30	198	141
Kunst, Kunstwissenschaft	m	266	142	52	1	59	30	124	2	113	9
	w	205	103	25	1	64	13	102	—	75	27
	i	471	245	77	2	123	43	226	2	188	36
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	416	172	2	—	132	38	244	62	135	47
	w	598	214	1	—	166	47	384	2	300	82
	i	1 014	386	3	—	298	85	628	64	435	129
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	29	29	1	—	28	—	—	—	—	—
	w	25	25	—	—	25	—	—	—	—	—
	i	54	54	1	—	53	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	10 708	8 417	1 568	149	6 433	267	2 291	354	1 443	494
	w	7 385	5 620	424	90	4 793	313	1 765	9	1 161	595
	i	18 093	14 037	1 992	239	11 226	580	4 056	363	2 604	1 089
Theologische Hochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	142	76	41	20	14	1	66	5	53	8
	w	29	16	1	3	12	—	13	—	8	5
	i	171	92	42	23	26	1	79	5	61	13

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	143	77	41	20	14	2	66	5	53	8
	w	29	16	1	3	12	—	13	—	8	5
	i	172	93	42	23	26	2	79	5	61	13
Kunsthochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	i	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	311	81	60	—	10	11	230	1	228	1
	w	195	45	28	—	11	6	150	—	143	7
	i	506	126	88	—	21	17	380	1	371	8
Zentrale Einrichtungen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1
	i	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1
Z u s a m m e n	m	313	83	62	—	10	11	230	1	228	1
	w	199	48	29	1	12	6	151	—	143	8
	i	512	131	91	1	22	17	381	1	371	9
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	107	41	15	20	4	2	66	—	63	3
	w	136	37	10	17	8	2	99	1	93	5
	i	243	78	25	37	12	4	165	1	156	8
Sport	m	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 206	397	253	100	25	19	809	5	789	15
	w	800	244	147	23	57	17	556	—	532	24
	i	2 006	641	400	123	82	36	1 365	5	1 321	39
Mathematik, Naturwissenschaften	m	743	299	209	21	60	9	444	8	377	59
	w	135	45	23	3	16	3	90	—	76	14
	i	878	344	232	24	76	12	534	8	453	73
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	87	30	18	5	6	1	57	—	56	1
	w	159	83	28	27	24	4	76	—	64	12
	i	246	113	46	32	30	5	133	—	120	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	131	70	36	—	34	—	61	—	59	2
	w	119	71	12	—	54	5	48	—	34	14
	i	250	141	48	—	88	5	109	—	93	16

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Ingenieurwissenschaften	m	1 171	480	383	3	78	16	691	4	631	56
	w	226	75	42	—	25	8	151	—	117	34
	i	1 397	555	425	3	103	24	842	4	748	90
Kunst, Kunstwissenschaft	m	167	44	32	4	6	2	123	—	104	19
	w	70	21	16	3	2	—	49	—	44	5
	i	237	65	48	7	8	2	172	—	148	24
Zentrale Einrichtungen	m	100	37	1	—	29	7	63	—	48	15
	w	151	51	2	—	45	4	100	—	89	11
	i	251	88	3	—	74	11	163	—	137	26
Z u s a m m e n	m	3 713	1 399	947	153	242	57	2 314	17	2 127	170
	w	1 796	627	280	73	231	43	1 169	1	1 049	119
	i	5 509	2 026	1 227	226	473	100	3 483	18	3 176	289
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	399	133	34	5	5	89	266	—	266	—
	w	101	40	9	4	1	26	61	—	61	—
	i	500	173	43	9	6	115	327	—	327	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	7	2	1	—	—	1	5	—	5	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	7	2	1	—	—	1	5	—	5	—
Z u s a m m e n	m	406	135	35	5	5	90	271	—	271	—
	w	101	40	9	4	1	26	61	—	61	—
	i	507	175	44	9	6	116	332	—	332	—
Alle Hochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1 669	1 020	329	58	545	88	649	64	502	83
	w	1 954	1 200	169	43	820	168	754	5	579	170
	i	3 623	2 220	498	101	1 365	256	1 403	69	1 081	253
Sport	m	137	91	22	1	49	19	46	—	37	9
	w	71	45	1	—	26	18	26	—	20	6
	i	208	136	23	1	75	37	72	—	57	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	3 214	1 566	610	199	615	142	1 648	91	1 441	116
	w	1 768	908	244	74	516	74	860	3	749	108
	i	4 982	2 474	854	273	1 131	216	2 508	94	2 190	224
Mathematik, Naturwissenschaften	m	3 559	2 788	666	43	2 023	56	771	82	509	180
	w	1 247	1 037	99	12	897	29	210	—	122	88
	i	4 806	3 825	765	55	2 920	85	981	82	631	268
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2 116	1 959	230	15	1 712	2	157	40	109	8
	w	2 030	1 915	62	34	1 815	4	115	—	85	30
	i	4 146	3 874	292	49	3 527	6	272	40	194	38
Veterinärmedizin	m	99	74	23	1	50	—	25	—	9	16
	w	185	113	7	—	106	—	72	—	4	68
	i	284	187	30	1	156	—	97	—	13	84

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
				Pro- fessoren	Dozenten und As- sistenten	wiss. und künstler. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen. Hilfs- kräfte, Tutoren
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	342	236	75	2	154	5	106	1	89	16
	w	356	245	24	2	206	13	111	—	64	47
	i	698	481	99	4	360	18	217	1	153	63
Ingenieurwissenschaften	m	2 857	1 871	550	3	1 292	26	986	34	798	154
	w	653	428	65	1	350	12	225	—	148	77
	i	3 510	2 299	615	4	1 642	38	1 211	34	946	231
Kunst, Kunstwissenschaft	m	745	268	144	5	75	44	477	3	445	29
	w	470	169	69	4	77	19	301	—	262	39
	i	1 215	437	213	9	152	63	778	3	707	68
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	516	209	3	—	161	45	307	62	183	62
	w	751	266	3	1	211	51	485	2	389	94
	i	1 267	475	6	1	372	96	792	64	572	156
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	29	29	1	—	28	—	—	—	—	—
	w	25	25	—	—	25	—	—	—	—	—
	i	54	54	1	—	53	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t	m	15 283	10 111	2 653	327	6 704	427	5 172	377	4 122	673
	w	9 510	6 351	743	171	5 049	388	3 159	10	2 422	727
	i	24 793	16 462	3 396	498	11 753	815	8 331	387	6 544	1 400

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten**

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Professoren	1 992	—	1	64	165	318	433	410	312	243	46	—
Dozenten und Assistenten	239	2	77	63	65	24	5	2	—	1	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	11 226	100	3 654	3 454	1 588	888	661	394	283	174	30	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	580	2	36	75	90	100	86	69	62	54	6	—
Gastprofessoren, Emeriti	363	—	—	—	—	—	2	—	2	1	358	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	2 604	11	302	385	317	337	385	257	231	166	199	14
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	1 089	34	644	303	69	22	11	5	—	1	—	—
Z u s a m m e n	18 093	149	4 714	4 344	2 294	1 689	1 583	1 137	890	640	639	14
Theologische Hochschulen												
Professoren	42	—	—	—	1	10	12	7	5	6	1	—
Dozenten und Assistenten	23	—	—	1	2	3	6	6	3	2	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	26	—	4	10	4	3	2	1	2	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Gastprofessoren, Emeriti	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	61	—	1	5	8	6	5	10	5	12	9	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	13	—	7	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	172	—	12	19	18	22	27	25	16	20	13	—
Kunsthochschulen												
Professoren	91	—	—	2	2	11	16	20	23	16	1	—
Dozenten und Assistenten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	22	—	2	7	4	4	2	3	—	—	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	17	—	—	—	2	3	3	2	5	2	—	—
Gastprofessoren, Emeriti	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	371	—	11	30	59	52	60	60	48	27	24	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	9	2	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	512	2	16	44	68	70	81	85	76	45	25	—
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Professoren	1 227	—	—	8	56	151	249	261	265	207	30	—
Dozenten und Assistenten	226	—	5	9	15	38	29	42	31	38	19	—

**5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten**

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	473	6	123	118	68	48	50	31	16	11	2	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	100	—	8	9	18	15	12	18	10	9	1	—
Gastprofessoren, Emeriti	18	—	—	—	—	—	7	3	3	3	2	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	3 176	18	200	295	337	448	509	432	359	226	267	85
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	289	61	171	44	6	3	3	—	—	1	—	—
Z u s a m m e n	5 509	85	507	483	500	703	859	787	684	495	321	85
Verwaltungsfachhochschulen												
Professoren	44	—	—	—	3	5	6	9	9	11	1	—
Dozenten und Assistenten	9	—	—	—	2	—	1	2	4	—	—	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	6	—	—	—	1	2	2	—	—	1	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	116	—	1	7	16	14	19	20	29	9	1	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	332	—	7	36	45	44	65	48	34	26	25	2
Z u s a m m e n	507	—	8	43	67	65	93	79	76	47	27	2
Alle Hochschulen												
Professoren	3 396	—	1	74	227	495	716	707	614	483	79	—
Dozenten und Assistenten	498	2	82	73	85	65	41	52	38	41	19	—
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	11 753	106	3 783	3 589	1 665	945	717	429	301	186	32	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	815	2	45	91	126	132	121	110	106	74	8	—
Gastprofessoren, Emeriti	387	—	1	—	—	—	10	3	6	4	363	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	6 544	29	521	751	766	887	1 024	807	677	457	524	101
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	1 400	97	824	355	78	25	14	5	—	2	—	—
Z u s a m m e n	24 793	236	5 257	4 933	2 947	2 549	2 643	2 113	1 742	1 247	1 025	101

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten, apl. Professoren.

6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Sprach- und Kulturwiss.	3 208	26	637	668	430	338	356	231	206	148	159	9
Sport	207	1	39	54	26	22	22	17	12	11	3	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 476	22	677	567	292	238	211	148	100	84	133	4
Mathematik, Naturwiss.	3 921	59	1 413	941	375	287	260	205	160	115	106	—
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	3 900	11	792	1 021	681	443	360	262	164	102	64	—
Veterinärmedizin	284	—	114	65	30	17	18	12	17	11	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	448	3	116	125	42	34	42	29	26	27	4	—
Ingenieurwissenschaften	2 110	19	677	634	228	121	123	100	94	60	53	1
Kunst, Kunstwissenschaft	471	—	35	62	64	84	88	57	36	30	15	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	1 014	8	206	200	116	99	93	72	70	49	101	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	54	—	8	7	10	6	10	4	5	3	1	—
Z u s a m m e n	18 093	149	4 714	4 344	2 294	1 689	1 583	1 137	890	640	639	14
Theologische Hochschulen												
Sprach- und Kulturwiss.	171	—	12	19	18	22	27	24	16	20	13	—
Kunst, Kunstwissenschaft	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Z u s a m m e n	172	—	12	19	18	22	27	25	16	20	13	—
Kunsthochschulen												
Sprach- und Kulturwiss.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	3	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	506	2	16	43	66	69	81	84	75	45	25	—
Zentrale Einrichtungen	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	512	2	16	44	68	70	81	85	76	45	25	—
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Sprach- und Kulturwiss.	243	2	15	22	23	37	38	33	35	23	14	1
Sport	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 006	10	85	152	186	305	345	309	283	183	99	49
Mathematik, Naturwiss.	878	26	132	95	67	85	123	102	93	89	58	8
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	246	3	29	16	32	35	35	30	22	14	7	23
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	250	3	40	35	21	33	27	33	28	19	11	—
Ingenieurwissenschaften	1 397	32	141	104	101	154	215	220	180	132	114	4

6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und älter	ohne Angabe
Kunst, Kunstwissenschaft	237	5	34	31	31	28	43	30	17	14	4	—
Zentrale Einrichtungen	251	4	31	28	39	26	33	30	26	20	14	—
Z u s a m m e n	5 509	85	507	483	500	703	859	787	684	495	321	85
Verwaltungsfachhochschulen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	500	—	8	43	67	64	92	79	74	44	27	2
Mathematik, Naturwiss.	7	—	—	—	—	1	1	—	2	3	—	—
Z u s a m m e n	507	—	8	43	67	65	93	79	76	47	27	2
Alle Hochschulen												
Sprach- und Kulturwiss.	3 623	28	664	709	471	398	421	288	257	191	186	10
Sport	208	1	39	54	26	22	22	17	12	12	3	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 982	32	770	762	545	607	648	536	457	311	259	55
Mathematik, Naturwiss.	4 806	85	1 545	1 036	442	373	384	307	255	207	164	8
Humanmedizin / Gesundheitswiss.	4 146	14	821	1 037	713	478	395	292	186	116	71	23
Veterinärmedizin	284	—	114	65	30	17	18	12	17	11	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	698	6	156	160	63	67	69	62	54	46	15	—
Ingenieurwissenschaften	3 510	51	818	738	330	275	338	321	275	192	167	5
Kunst, Kunstwissenschaft	1 215	7	85	136	161	181	212	172	128	89	44	—
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	1 267	12	237	229	156	125	126	102	96	69	115	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	54	—	8	7	10	6	10	4	5	3	1	—
I n s g e s a m t	24 793	236	5 257	4 933	2 947	2 549	2 643	2 113	1 742	1 247	1 025	101

1) Ohne klinikspezifische Einrichtungen.— 2) Nur Humanmedizin.

7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	266	2	36	110	87	27	4	—
	w	104	—	5	36	43	17	3	—
	i	370	2	41	146	130	44	7	—
Sport	m	19	—	1	10	5	2	1	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	20	—	1	10	6	2	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	264	2	54	147	45	11	5	—
	w	45	—	7	21	13	4	—	—
	i	309	2	61	168	58	15	5	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	393	9	105	203	65	7	4	—
	w	46	—	10	24	12	—	—	—
	i	439	9	115	227	77	7	4	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	360	—	30	198	95	29	4	4
	w	79	—	8	34	28	5	3	1
	i	439	—	38	232	123	34	7	5
Veterinärmedizin	m	29	—	4	18	6	1	—	—
	w	9	—	1	4	4	—	—	—
	i	38	—	5	22	10	1	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	42	—	4	23	13	2	—	—
	w	10	—	3	3	3	1	—	—
	i	52	—	7	26	16	3	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	49	1	6	22	18	2	—	—
	w	2	—	—	1	1	—	—	—
	i	51	1	6	23	19	2	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	20	2	—	4	11	3	—	—
	w	8	—	1	4	3	—	—	—
	i	28	2	1	8	14	3	—	—
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	41	1	14	19	4	2	1	—
	w	3	—	1	1	1	—	—	—
	i	44	1	15	20	5	2	1	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1	—	—	—	1	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	—	—	1	—	—	—
Z u s a m m e n	m	1 484	17	254	754	350	86	19	4
	w	307	—	36	128	109	27	6	1
	i	1 791	17	290	882	459	113	25	5
Theologische Hochschulen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	30	—	1	7	12	6	3	1
	w	2	—	1	1	—	—	—	—
	i	32	—	2	8	12	6	3	1
Z u s a m m e n	m	30	—	1	7	12	6	3	1
	w	2	—	1	1	—	—	—	—
	i	32	—	2	8	12	6	3	1

**7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen
der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe

Kunsthochschulen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	1	—	—	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	3	—	—	1	1	1	—	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—
	i	4	—	—	1	1	1	1	—
Z u s a m m e n	m	3	—	—	1	1	1	—	—
	w	2	—	—	—	1	—	1	—
	i	5	—	—	1	2	1	1	—

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	1	—	—	—	—	—	1	—
	w	1	—	—	—	—	—	1	—
	i	2	—	—	—	—	—	2	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	14	1	2	5	3	2	1	—
	w	6	—	—	1	4	—	1	—
	i	20	1	2	6	7	2	2	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	10	—	2	5	2	—	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	10	—	2	5	2	—	1	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	1	—	—	—	1	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	—	—	1	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	6	—	—	6	—	—	—	—
	w	2	—	—	2	—	—	—	—
	i	8	—	—	8	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	32	1	4	16	6	2	3	—
	w	9	—	—	3	4	—	2	—
	i	41	1	4	19	10	2	5	—

Verwaltungsfachhochschulen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1	—	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	1	—	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	1	—	—	—	—	—

7. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2012 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Alter zum Zeitpunkt der Habilitation und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Insgesamt	davon habilitierten sich im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 und älter	ohne Angabe
Alle Hochschulen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	297	2	37	117	99	33	8	1
	w	108	—	6	37	44	17	4	—
	i	405	2	43	154	143	50	12	1
Sport	m	19	—	1	10	5	2	1	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—
	i	20	—	1	10	6	2	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	279	3	57	152	48	13	6	—
	w	51	—	7	22	17	4	1	—
	i	330	3	64	174	65	17	7	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	403	9	107	208	67	7	5	—
	w	46	—	10	24	12	—	—	—
	i	449	9	117	232	79	7	5	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	360	—	30	198	95	29	4	4
	w	79	—	8	34	28	5	3	1
	i	439	—	38	232	123	34	7	5
Veterinärmedizin	m	29	—	4	18	6	1	—	—
	w	9	—	1	4	4	—	—	—
	i	38	—	5	22	10	1	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	43	—	4	23	14	2	—	—
	w	10	—	3	3	3	1	—	—
	i	53	—	7	26	17	3	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	55	1	6	28	18	2	—	—
	w	4	—	—	3	1	—	—	—
	i	59	1	6	31	19	2	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	23	2	—	5	12	4	—	—
	w	9	—	1	4	3	—	1	—
	i	32	2	1	9	15	4	1	—
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	m	41	1	14	19	4	2	1	—
	w	3	—	1	1	1	—	—	—
	i	44	1	15	20	5	2	1	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	m	1	—	—	—	1	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	—	—	1	—	—	—
Insgesamt	m	1 550	18	260	778	369	95	25	5
	w	320	—	37	132	114	27	9	1
	i	1 870	18	297	910	483	122	34	6

Zeitreihe: Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren seit 1990 nach Hochschulen

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS – Universität f. Wirtschaft und Recht	Phil.- Theologische Hochschule Frankfurt	Theologische Fakultät Fulda
1990	107	10	49	21	8	19	—	—	—
1991	98	7	35	19	5	32	—	—	—
1992	96	10	39	24	8	15	—	—	—
1993	131	20	57	22	8	24	—	—	—
1994	139	21	54	35	8	21	—	—	—
1995	130	16	47	32	7	28	—	—	—
1996	131	13	57	23	12	26	—	—	—
1997	157	23	47	30	10	47	—	—	—
1998	142	9	50	29	9	45	—	—	—
1999	136	12	41	41	10	32	—	—	—
2000	160	18	57	36	14	35	—	—	—
2001	157	14	60	33	15	34	1	—	—
2002	169	22	66	32	13	36	—	—	—
2003	145	15	53	36	12	28	1	—	—
2004	150	24	51	32	9	33	—	1	—
2005	170	14	70	44	11	31	—	—	—
2006	154	10	54	42	8	38	2	—	—
2007	148	11	60	33	9	34	—	1	—
2008	142	14	50	34	15	27	2	—	—
2009	144	18	47	38	11	26	4	—	—
2010	108	14	52	19	6	16	—	—	1
2011	100	6	41	21	4	26	2	—	—
2012	122	16	51	23	6	26	—	—	—

EBS – Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden, Oestrich-Winkel Habilitationsrecht seit 1998.

Philosophisch-Theologische Hochschule Frankfurt Habilitationsrecht seit 2000.

Theologische Fakultät Fulda Habilitationsrecht seit 2001.

8. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren 2012 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe	Geschl.	Insgesamt	davon				
			Technische Universität Darmstadt	Goethe-Universität Frankfurt a.M.	Justus-Liebig-Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps-Universität Marburg
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	22	2	9	4	—	7
	w	6	1	2	2	—	1
	i	28	3	11	6	—	8
Sport	m	2	—	1	—	—	1
	w	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	1	—	—	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	6	—	4	—	2	—
	w	5	1	4	—	—	—
	i	11	1	8	—	2	—
Mathematik, Naturwissenschaften	m	21	7	4	2	4	4
	w	3	—	3	—	—	—
	i	24	7	7	2	4	4
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	34	—	17	7	—	10
	w	11	—	5	3	—	3
	i	45	—	22	10	—	13
Veterinärmedizin	m	2	—	—	2	—	—
	w	2	—	—	2	—	—
	i	4	—	—	4	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	1	—	—	1	—	—
	w	—	—	—	—	—	—
	i	1	—	—	1	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	5	5	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—
	i	5	5	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1	—	1	—	—	—
	w	1	—	1	—	—	—
	i	2	—	2	—	—	—
Insgesamt	m	94	14	36	16	6	22
	w	28	2	15	7	—	4
	i	122	16	51	23	6	26

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereichen zu den Fächergruppen

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN:

Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
Evangelische Theologie
Kath. Theologie
Philosophie
Geschichte
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
Altphilologie (klass. Philologie)
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
Anglistik, Amerikanistik
Romanistik
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
Kulturwissenschaften i. e. S.
Psychologie
Erziehungswissenschaften
Sonderpädagogik

SPORT:

Sport

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)
Politikwissenschaften
Sozialwissenschaften
Sozialwesen
Rechtswissenschaften
Verwaltungswissenschaften
Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN:

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
Mathematik
Informatik
Physik, Astronomie
Chemie
Pharmazie
Biologie
Geowissenschaften (ohne Geografie)
Geographie

HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN:

Humanmedizin allgemein
Gesundheitswissenschaften allgemein
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

VETERINÄRMEDIZIN:

Veterinärmedizin allgemein
Vorklinische Veterinärmedizin
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN:

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
Landespflege, Umweltgestaltung
Agrarwissenschaften, Lebensmittel und Getränketechnologie
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

INGENIEURWISSENSCHAFTEN:

Ingenieurwissenschaften allgemein
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
Bergbau, Hüttenwesen
Maschinenbau/Verfahrenstechnik
Elektrotechnik
Verkehrstechnik, Nautik
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT:

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
Bildende Kunst
Gestaltung
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
Musik, Musikwissenschaft

ZENTRALE EINRICHTUNGEN (ohne klinikspezifische Einrichtungen):

Hochschule insgesamt
Zentrale Hochschulverwaltung
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
Zentralbibliothek
Hochschulrechenzentrum
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen
Soziale Einrichtungen
Übrige Ausbildungseinrichtungen
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER HOCHSCHULKLINIKEN (nur Humanmedizin):

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste
Soziale Einrichtungen der Kliniken
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen